

# Nordsee Kurpark e.V.



Fördermitglied Gerlinde Schuknecht auf dem Nordsee-Kurpark Infostand

## Dat lütte Inselfestival

### Infostand und Buchverkauf „Der Nordsee-Kurpark“

Am 9. und 10. Juli informierten wir mit einem Infostand auf dem Wyker „Dat lütte Inselfestival“ über unsere aktuellen Projekte. Wie Vereinsvorstand Monika Kyas nach der Veranstaltung berichtete, wissen noch immer überraschend viele Insulaners nichts oder sehr wenig über den Nordsee-Kurpark. Dies gilt allerdings nicht für Gerlinde Schuknecht, eine Unterstützerin der ersten Stunde und seit dieser Veranstaltung auch stolze Besitzerin eines Exemplars unseres Bildbandes. (Siehe Foto oben).

## Sensationelle historische Filmaufnahmen übergeben

Im Juli waren Mensendieck-Enkel Eberhard Ott und die ehemalige Schülerin des Hunnius-Internats im Nordsee-Kurpark, Verena Klepp, zu Gast auf Föhr. Eberhard Ott hatte uns bereits während der Vorarbeiten zu unserem Bildband mit wertvollen Informationen und bislang unveröffentlichten Fotografien von Carl Mensendieck unterstützt. Diesmal hatte er aus seinem Privatarchiv Normal-8-Farbfilmse seines Vaters aus den Jahren 1957 und 1959 sowie eigene Filmaufnahmen aus dem Jahre 1976 mit sensationellen Ansichten von der zu diesem Zeitpunkt noch vollständig erhaltenen Sanatoriumsanlage und dem



### Inselfestival

An Vereinsvorstand Monika Kyas kam kein Besucher des Inselfestivals vorbei :-)



### Zeitzeugen

Eberhard Ott und Verena Klepp zu Gast beim Nordsee-Kurpark e.V.



### Onkel Charly ...

Zum ersten Mal auf Filmaufnahmen zu sehen: Nordsee-Sanatorium-Legende Carl Mensendieck

Nordsee-Kurpark dabei. Gemeinsam sichteten wir das Material, auf dem unter anderem auch erstmals der legendäre Carl Mensendieck, eine der prägenden Persönlichkeiten des Nordsee-Sanatoriums, zu sehen ist. In Absprache mit Hr. Ott können wir diese Aufnahmen für unser Dokumentarfilmprojekt über die Geschichte des Nordsee-Sanatoriums nutzen. Noch einmal vielen herzlichen Dank an Hr. Ott und Frau Klepp.

## Zusammenarbeit mit dem DWD

### Deutscher Wetterdienst wird wichtiger Projektpartner für den Kurpark

Im Juni trafen sich Vorstandsmitglied Othmar Kyas und Vereinsbeirat für Medizin-Meteorologie Prof. Dr. Eckhard Leistner mit dem Leiter der Pressestelle des Deutschen Wetterdienstes Uwe Kirsche in der DWD-Zentrale in Offenbach. Nach einem intensiven Informationsaustausch wurden eine Reihe von gemeinsamen Aktivitäten vereinbart. Im August folgte dann ein weiteres Treffen auf Föhr. Meteorologe Dr. Birger Tinz vom Seewetteramt Hamburg und Manfred Theel, Spezialist für Messtechnologien und neue Produkte beim DWD, kamen nach Föhr und besichtigten unter anderem die Bioklimatische Messstation im Nordsee-Kurpark. Im Oktober erhielten wir dann die Zusage, dass der DWD für die Ausstellung in der Villa Ludwig unter anderem folgende historische Messgeräte, wie Sie in der Bioklimatischen Forschungsanstalt benutzt worden waren, zur Verfügung gestellt werden:

- Sonnenscheinautograph Campbell-Stokes
- Handanemometer Deuta
- Aspirations-Psychrometer
- Thermograph und Hygrograph Fischer

50 Jahre nach Schließung der „Bio“ werden damit diese Geräte als Teil der Medizin-Meteorologie-Ausstellung wieder im Kurpark zu sehen sein.



... das Baustellenschild an der Villa Ludwig - ein Anfang

## Arbeiten am Dokumentationszentrum Villa Ludwig

Für die Arbeiten am Dokumentationszentrum wurden die Gewerke für Bautischlerei, sowie Sanitär- und Elektroarbeiten bereits vergeben. Der Beginn der Arbeiten hatte sich zuletzt aufgrund der hohen Auslastung der Handwerksbetriebe immer wieder verzögert. Der geplante Fertigstellungstermin wird sich deshalb in den Anfang des nächsten Jahres verschieben. Der Zeitplan für die Ausschöpfung der Fördermittel konnte entsprechend angepasst werden.



Die historischen meteorologischen Geräte vom Deutschen Wetterdienst

## Projektstart

### Start von Planung und Produktion für Parkbeschilderung und Ausstellung



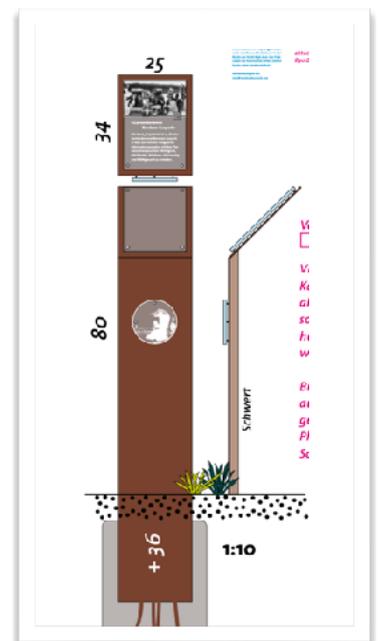
Erste Objekte für die Dauerausstellung in unseren Archivräumen

Im Juni erteilte die Bingo-Umweltstiftung dem gemeinsam mit der Museumspädagogin Marion Jahnke entwickelten Konzept für die Aussenbeschilderung und eine

Dauerausstellung in der

Villa Ludwig die Förderzusage. Im Oktober konnten damit nun die Detailarbeiten für die Umsetzung starten. Im ersten Schritt werden die Infostelen für die Stationen des Audio-Guides sowie Infopoints für die Parkeingängen entworfen. Parallel dazu startet die Entwicklung der Dauerausstellung mit den Themenbereichen:

- *Geschichte des Nordsee-Sanatoriums und der Lebensreformbewegung*
- *Medizin-Meteorologie*
- *Klimawandel und dendrologische Besonderheiten im Kurpark*
- *Nachhaltiges Bauen am Beispiel der Villen im Nordsee-Kurpark*



Entwurf für die Audio-Guide Infopoints

## PARTNERSCHAFT MIT DEM DEUTSCHEN WETTERDIENST



Manfred Theel & Dr. Birger Tinz (DWD), Prof. Dr. Eckhard Leistner

begonnenen Partnerschaft mit dem DWD wird diese langjährige Zusammenarbeit wieder aufgenommen.

Über Jahrzehnte in Vergessenheit geraten hat die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst auf Föhr eine lange Tradition. So wurde die 1926 von Dr. Karl Gmelin und Dr. Carl Häberlin gegründete und im Kurpark angesiedelte Bioklimatische Forschungsanstalt 1935 dem Deutschen Wetterdienst angegliedert und von diesem bis zu ihrer Schließung 1971 betrieben. Mit der Inbetriebnahme der Bioklimatischen Messstation im Kurpark 2021 und der nun



## Herbst im Kurpark

Wie jeden Herbst sind im Nordsee-Kurpark wieder die Esskastanien reif. Wer jetzt aufmerksam durch den Park spaziert findet auch größere Exemplare die, je nach Geschmack zubereitet, eine Delikatesse darstellen. Vom Mittelalter bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts war die Edelkastanie in den Bergregionen Südeuropas ein Hauptnahrungsmittel der Landbevölkerung. Die Pflanzung der im Mittelmeerraum heimischen Esskastanie so weit nördlich ist nur durch das milde Klima am Föhrer Südstrand möglich und stellt eine der Besonderheiten des Gartendenkmals Nordsee-Kurpark dar.

Unsere Wildbienenhotels im Kurpark haben übrigens bereits erste Gäste, wie man an den verschlossenen Niströhren sehen kann. Der Wildbienennachwuchs verbringt nun den Herbst und Winter als Larven, verpuppt sich dann und schlüpft im Frühjahr.



Wie immer könnt Ihr Euch jederzeit auf unserer Website

[www.nordsee-kurpark.org](http://www.nordsee-kurpark.org)

über den letzten Stand der Dinge informieren.

Vielen Dank für Euer Engagement und Interesse!

Othmar Kyas  
Vorsitzender Nordsee-Kurpark e.V.  
[www.nordsee-kurpark.org](http://www.nordsee-kurpark.org)  
[info@nordsee-kurpark.org](mailto:info@nordsee-kurpark.org)  
+49 173 6101 321



nordsee-kurpark.org

### Bio-Wetter

[www.nordsee-kurpark.org/bio](http://www.nordsee-kurpark.org/bio)



### Audioguide

[www.nordsee-kurpark.org/audioguide](http://www.nordsee-kurpark.org/audioguide)



### Bildband

[www.nordsee-kurpark.org/bildband](http://www.nordsee-kurpark.org/bildband)

